EP-FH-01-502

D – Was Freiheit schützt

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Mahwish Iftikhar (KV Main-Kinzig)

Änderungsantrag zu EP-FH-01

Von Zeile 501 bis 503:
in enger Zusammenarbeit mit den Nachkommen, mit Forscher*innen und zivilgesellschaftlichen Initiativen aus ehemals kolonisierten ~~Staaten~~Gebieten auch auf europäischer Ebene vorantreiben. Dazu gehört die Rückgabe beispielsweise von Raubkunst**, rituellen Gegenständen** oder menschlichen Gebeinen**. Es müssen gesellschaftliche Konsequenzen folgen, wie die Institutionalisierung einer nicht-weiß europäischen multiperspektivischen Geschichtsforschung sowie die Förderung von Aufklärungsarbeit.**

Begründung

Der Begriff Gebiete verdeutlicht, dassdie Grenzziehung zwischen den europäischen Kolonien, die stetig herausgefordert und bekämpft wurde, willkürlich waren und keine Rücksicht auf bestehende Königreiche oder ethnische Gruppen genommen hatte. Aus den ehemaligen Kolonien wurde teilweise die europäischen Kolonialgrenzen übernommen.

Zudem sind allein nationalstaatliche Lösungen schwer umsetzbar. Die betreffenden ethnischen Gruppen leben oft in mehreren Staaten und teilweise sind die Opfergruppen (u.a. wegen der europäischen Genozide und Kolonialherrschaft) auch nicht Teil der Regierung. Im Falle Namibias erhielten die Nachfahren der Herero und Nama kaum finanzielle Unterstützung.

weitere Antragsteller*innen

Sophie Schmuck (KV Gießen); Sabine Yündem (KV Remscheid); Gilberte Raymonde Mandel-Driesen (KV Mülheim); Ghalia El Boustami (KV Wolfenbüttel); Brigitte Abraham (KV Frankfurt); Martin Fabian Zwölfer (KV Gießen); Marcus Schmitt (KV Main-Taunus); Pia Troßbach (KV Frankfurt); Simon Dylla (KV Wiesbaden); Tara Moradi (KV Frankfurt); Johannes Lauterwald (KV Frankfurt); Senem Bozdag (KV Offenbach-Stadt); David Vydra (KV Main-Kinzig); Titus Dharmababu (KV Frankfurt); Omar Jouini (KV Fulda); Jannis Carl Jansen (KV Gießen); Lisa Throm (KV Frankfurt); Dieter Kaufmann (KV Frankfurt); Maren Wolter (KV Frankfurt); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.